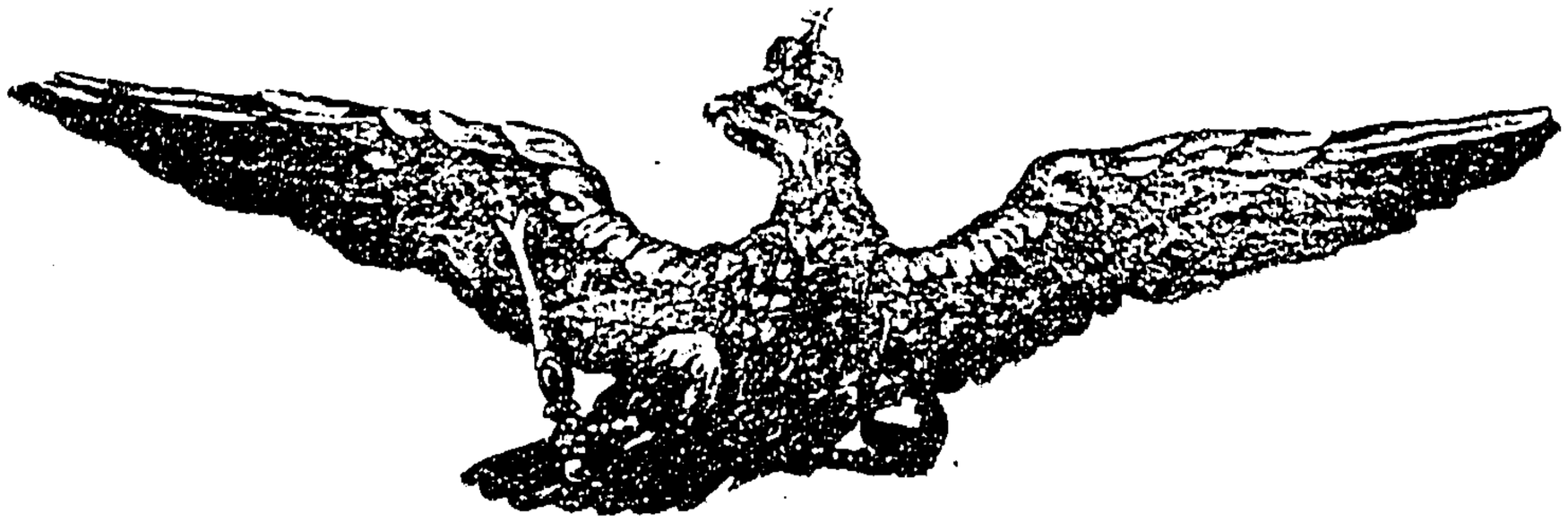
Erscheint wöchentlich einmal, (Mittwochs.)

Preis vierteljährlich 80 Pf. durch die Post bezogen 99 Pfg.



Insertionspreis die 1spaltige Zeile 10 Pfg., bei 2maliger Aufnahme 10% bei 3—5 maliger 20% Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Vierundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 34. **Münsterberg, Mittwoch, den 16. August** **1911.**

[E. St. 2397.] Der Steuersekretär Apitz ist vom 15. August bis 25. September d. Js. beurlaubt. Er wird von dem Volontär Pietsch vertreten. Münsterberg, den 11. August 1911.

[III. 533.] Der Stellenbesitzer Dubs aus Glambach ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Bezirk Glambach für die Zeit der Abwesenheit des Gutsvorsteher-Stellvertreters bestätigt worden.
Münsterberg, den 7. August 1911.

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche.

[7394.] Nachdem unter dem Klauenvieh des Dominiums in Korschwitz und des Erbscholtiseibesitzers Goebel in Wiesenthal der Ausbruch der **Maul- und Klauenseuche** kreistierärztlich festgestellt ist, wird hiermit auf Grund der §§ 18 bis 29 und 44a des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 — 1. Mai 1894 (R.-G.-Bl. für 1894 — S. 409) sowie der §§ 1, 59, 59a, 61, 63 und 64 der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai 1895 — 27. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 357) unter Bezugnahme auf die landespolizeiliche Anordnung vom 4. April 1911 (Amtsblatt S. 161/3) bis auf weiteres folgendes angeordnet:

Den Sperrbezirk bildet das verseuchte Dominium und das Göbelsche Gehöft.

Dem Beobachtungsgebiet wird zugewiesen der übrige Teil von Korschwitz und Wiesenthal.

Die in der Kreisblattverfügung vom 26. April d. Js. Kreisblatt S. 75/8 angeordneten Sperrmaßregeln gelten auch für den vorstehend bezeichneten Sperr- und Beobachtungsbezirk. Münsterberg, den 10. August 1911.

Ausbruch der Maul und Klauenseuche.

[7482.] Bei den Viehbeständen der Besitzer Simmert, Vogel und Welzel in Rätsch, Rosenberger-Bärdorf, Grammel und Wutke-Tarchwitz, Scholz, Artur und Alfred Wengler, Robert Dömelt, Hagedorn, Blum, Ernst Groeger, Schlotte und Albert Neumann in Teplimoda und Groeschel in Ober Johnsdorf wurde der Ausbruch der **Maul- und Klauenseuche** kreistierärztlich festgestellt. Münsterberg, den 14. August 1911

Maul- und Klauenseuche.

[7313.] Das Gehöft des Schwarzviehhändlers Taige in Münsterberg scheidet aus dem Beobachtungsgebiet aus und wird von heute ab freigegeben. Münsterberg, den 14. August 1911

Maul- und Klauenseuche.

[7484.] Die Gehöfte nachstehender Besitzer scheiden zu dem unten angegebenen Zeitpunkte aus dem Sperrbezirke aus und werden dem Beobachtungsgebiet zugeschlagen.

Am 13. d. Mts. Klose, Schindler und Purrmann zu Sacrau, Terras, Scholz und Wiehle zu Schönjohnsdorf, Koehler, Anders, Hoffmann und Schilke zu Münsterberg, Witwe Schwan zu Alt Heinrichau, **am 17. d. Mts.** Mautschke zu Bärdorf, Lachmann und Babel zu Münsterberg, **am 18. d. Mts.** Brandt zu Teplimoda und Tschenscher in Alt Heinrichau. Münsterberg, den 14. August 1911.

[7388.] In Ritterwitz, Voigtsdorf und Würben, Kreis Grottkau, Laubnitz und Schönwalde, Kreis Frankenstein, ist die **Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.** Münsterberg, den 14. August 1911